

28.7. 1917

Verkauf von Zitronen.

Die Gemeinde Wien hat auf dem Nordbahnhof vier Waggons Zitronen, die allerdings durch den gegenwärtig herrschenden Frost gelitten haben, beschlagnahmt. Diese Zitronen werden von heute Sonntag an auf den Wiener Märkten von hiezu bestellten Händlern und unter marktamtlicher Aufsicht zum Preise von 10 Heller für das Stück abgegeben. Die Bevölkerung wird jedoch aufmerksam gemacht, daß diese Zitronen infolge des Frostschadens nicht haltbar sind und in kürzester Zeit verbraucht werden müssen, da sie sonst verderben.